



GESUNDHEITSSTUDIEN

**FH | JOANNEUM**  
University of Applied Sciences

# CARE WITH PURPOSE

Hier macht das  
Studium Sinn.

[www.fh-joanneum.at](http://www.fh-joanneum.at) | Austria | Styria

## FH JOANNEUM

An der FH JOANNEUM studieren wir auf Basis einer fundierten theoretischen Grundlage praxisbezogen, projektorientiert und interdisziplinär. Das große Netzwerk unserer Hochschule ermöglicht uns Berufspraktika bei namhaften Unternehmen und Institutionen im In- und Ausland sowie Auslandssemester an einer von über 200 Partnerhochschulen weltweit.

### GRAZ – Wissenschaft und Kultur

In Stichworten: rund 300.000 Einwohner:innen, davon über 60.000 Studierende an insgesamt acht Hochschulen. Eine historische Altstadt, die UNESCO-Weltkulturerbe ist. Zeitgenössische Kunst und Musik, moderne Architektur, die als Grazer Schule Ruhm erlangte. Ökostadt. City of Design, Wirtschafts- und Innovationszentrum. Mediterranes Flair, urbanes Feeling und gastronomische Highlights.

[www.graz.at](http://www.graz.at)

### BAD GLEICHENBERG – Gesundheit, Sport und Tourismus

Traditionsreicher Kurort im Thermen- & Vulkanland Steiermark, weltbekannte Ausbildungszentren für Tourismus und Hotellerie, sieben warme Heilquellen, zahlreiche Kliniken und eine Therme: Bad Gleichenberg ist der ideale Standort für Institute der FH JOANNEUM im Bereich Gesundheit, Sport und Tourismus. Ein Campus im Grünen in einer der lebenswertesten Regionen Europas – all das erwartet die Studierenden.

[www.bad-gleichenberg.at](http://www.bad-gleichenberg.at)



*„Die ökologische Validität unseres Handelns steht für das Department Gesundheitsstudien an oberster Stelle: Durch die Vermittlung theoretischen Wissens mit neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen als elementare Komponente, die Anbahnung und Festigung praktischer Fertigkeiten mit Simulationen als Katalysator des Wissenstransfers, durch die umfangreiche und innovative apparative Ausstattung sowie unsere Zusammenarbeit mit den Praktikumsanleiter:innen in intra- und extramuralen Gesundheitseinrichtungen bilden wir unsere Studierenden dafür aus, die Bevölkerung im Bereich der Gesundheitsberufe auf höchstem Niveau versorgen zu können.“*

FH-Prof. Dipl.-Log Dr. rer. medic. Robert Darkow  
Vorsitzender des Departments Gesundheitsstudien



# Bachelorstudium BIOMEDIZINISCHE ANALYTIK

Sie finden Naturwissenschaften spannend? Sie interessieren sich für Medizin? Sie würden gerne in einem Labor arbeiten? Dann ist dieses Studium genau das Richtige für Sie. Wir machen Sie mit den neuesten Methoden der Labordiagnostik vertraut – von der Analyse des Untersuchungsmaterials bis zur Befunderstellung.

## Das erwartet Sie im Studium:

- Untersuchungsmaterial gewinnen
- Patient:innenproben analysieren
- Laborbefunde erstellen
- Analyseprozesse überwachen
- Kompetent kommunizieren
- Theorie mit Praxis verknüpfen
- Forschungsprozesse kennenlernen

Der Wissenstransfer von der Theorie in die Praxis findet ab dem ersten Semester durch anwendungsorientierte Fächer statt. Laborübungen in den umfangreich ausgestatteten Laborräumen der FH JOANNEUM unterstützen den Kompetenzerwerb. Die Berufspraktika ab dem dritten Semester und die Mitarbeit in Forschungsprojekten forcieren diesen Prozess. Auslandssemester und Auslandspraktika sind möglich.


## Organisation

„Biomedizinische Analytik“ ist ein Vollzeit-Studium, das heißt die Lehrveranstaltungen finden an 15 Wochen pro Semester, in der Regel von Montag bis Freitag ganztägig, an der FH JOANNEUM statt. Ausgenommen davon sind die Praktika. Den genauen Stundenplan erhalten Sie jeweils zu Semesterbeginn.

## FACTS

 Bachelor of Science in Health Studies (BSc)

 Vollzeit

 6 Semester / 180 ECTS

 FH JOANNEUM Graz

 Unterrichtssprache: Deutsch

• 45 Studienplätze pro Jahr

• Studiengangsleiter:  
Gerald Malli, BSc, interim.

• Studiengebühren: keine für Studierende aus der EU, dem EWR und der Schweiz

• Alle Infos zu Terminen, Bewerbung und Aufnahmeverfahren finden Sie online.

• [www.fh-joanneum.at/bio](http://www.fh-joanneum.at/bio)

## Wussten Sie, ...

... dass wir über modernste Infrastruktur verfügen? Im Studium werden die Labore für Zellkultur & Molekularbiologie, Hämatologie oder Mikrobiologie & Histologie intensiv genutzt.



„Das Studium ermöglicht den Kompetenzerwerb zur eigenverantwortlichen Durchführung des biomedizinischen Analyseprozesses. Studierende profitieren von einem familiären Studienklima, einer optimalen Betreuung durch Lehrende und von Studieninhalten, die an den zukünftigen Berufsfeldern ausgerichtet sind.“

Julia Wieser, BSc, Absolventin

## Berufsfelder

Unsere Absolvent:innen sind nicht nur kompetent in der biomedizinischen Analytik und Diagnostik, sondern befassen sich auch mit aktuellen Forschungsfragen.

Sie sind an der Schnittstelle „Mensch-Medizin-Technik“ in unterschiedlichen Fachgebieten tätig: von Hämatologie über Immunologie, Mikro- und Molekularbiologie bis hin zur Gentechnologie. Arbeitsmöglichkeiten bieten sich etwa in Krankenhäusern, Universitätskliniken, Forschungseinrichtungen, Rehabilitations- und Kuranstalten, veterinärmedizinischen Laboren, Plasmazentren und Facharztpraxen, aber auch in Einrichtungen im Bereich der Umwelt- und Bioanalytik. Ein Masterstudium, zum Beispiel „Massenspektrometrie und molekulare Analytik“ an der FH JOANNEUM, ist ebenso möglich.

CURRICULUM: 180 ECTS (30 ECTS pro Semester)

1.Semester	2.Semester	3.Semester	4.Semester	5.Semester	6.Semester
Medizinische Grundlagen 1 8 ECTS	Klinisch-chemische Labordiagnostik 10 ECTS	Medizinische Grundlagen 2 3 ECTS	Klinische Hämatologie 2,5 ECTS	Medizinische Grundlagen 3 2,5 ECTS	Gesundheitswesen 3 ECTS
Zellbiologische und Biochemische Grundlagen 6 ECTS		Molekulare Diagnostik 2,5 ECTS	Medizinische Modellsysteme 3 ECTS	Forschungsmethodologie und Dokumentation 1 4 ECTS	Spezielle Analytik 5 ECTS
Chemische Grundlagen 5 ECTS	Pathologie, Zytologie und Histopathologie 9 ECTS	Immunhämatologie 5 ECTS	Mikrobiologie und angewandte Hygiene 8 ECTS	Berufspraktikum 3 und Reflexion 18,5 ECTS	Forschungsmethodologie und Dokumentation 2 6 ECTS
Grundlagen der Labordiagnostik 2,5 ECTS		Funktionsdiagnostik 5 ECTS			Molekularbiologie und Genetik 9 ECTS
Histologie 7 ECTS	Hämatologie und Hämostaseologie 6 ECTS	Immunologie 8 ECTS	Berufspraktikum 2 und Reflexion 6,5 ECTS	Professional Skills 4 5 ECTS	
	Mikroskopietechnik 1,5 ECTS	Wissenschaftliches Arbeiten 2,5 ECTS			
Professional Skills 1 1,5 ECTS	Einführung: Wissenschaftliches Arbeiten 1,5 ECTS	Professional Skills 2 2 ECTS	Professional Skills 3 1 ECTS		

Grundlagen	Fachlich methodische Kompetenzen	Professional Skills for Biomedical Scientists	Wissenschaftliche Kompetenzen	Berufspraktikum
------------	----------------------------------	---	-------------------------------	-----------------

# Bachelorstudium DIÄTOLOGIE

Wie ernähren wir uns gesund und auf individuelle Lebenssituationen abgestimmt? Das ist eine der brennendsten Fragen der Gegenwart. Unsere Studierenden kennen die Antwort und sind Profis, was die richtige Ernährung von Menschen in allen Lebenslagen betrifft. Helfen auch Sie mit, unsere Gesellschaft gesünder zu machen.







## Das erwartet Sie im Studium:

- Ernährungstherapeutische Konzepte erarbeiten
- Ernährungsmedizinische Beratungen durchführen
- Patient:innenorientiert arbeiten
- Speisepläne und Rezepte optimieren
- Social Skills erweitern
- Projekte eigenständig planen und durchführen
- Evidenzbasiert & wissenschaftlich arbeiten

Die Berufspraktika ab dem 2. Semester bereiten unsere Studierenden optimal auf das spätere Berufsleben vor. Neben den berufsspezifischen, praktischen Fertigkeiten und dem theoretischen Grundlagenwissen erlernen sie auch die Arbeit mit und für Patient:innen.

## Organisation

„Diätologie“ ist ein Vollzeit-Studium, das heißt die Lehrveranstaltungen finden an 15 Wochen pro Semester, in der Regel von Montag bis Freitag ganztägig, an der FH JOANNEUM statt. Ausgenommen davon sind die Praktika. Den genauen Stundenplan erhalten Sie jeweils zu Semesterbeginn.

FACTS	
	Bachelor of Science in Health Studies (BSc)
	Vollzeit
	6 Semester / 180 ECTS
	FH JOANNEUM Bad Gleichenberg
	Unterrichtssprache: Deutsch
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 22 Studienplätze pro Jahr</li> <li>• Studiengangsleiterin: Elisabeth Pail, MSc MBA</li> <li>• Studiengebühren: keine für Studierende aus der EU, dem EWR und der Schweiz</li> <li>• Alle Infos zu Terminen, Bewerbung und Aufnahmeverfahren finden Sie online.</li> <li>• <a href="http://www.fh-joanneum.at/dio">www.fh-joanneum.at/dio</a></li> </ul>

## Wussten Sie, ...

... dass nur Diätolog:innen sowie Ärzt:innen gesetzlich befugt sind, Menschen ernährungstherapeutisch zu betreuen? Alle anderen Ernährungsberufe dürfen ausschließlich in der Prävention tätig sein.



*„Im Studium wurde mir umfassendes, evidenzbasiertes Fachwissen über Ernährung und Medizin vermittelt, wobei der Mensch stets im Mittelpunkt steht. Die praxisorientierte Ausbildung hat mich optimal auf den Berufsalltag und ein weiterführendes Studium vorbereitet.“*

Agnes Krammer, BSc, Absolventin

## Berufsfelder

Diätolog:innen führen Ernährungstherapien bei verschiedenen Krankheitsbildern durch. Die ernährungstherapeutische Intervention umfasst neben der Beratung der Patient:innen auch die Planung und Umsetzung sowie die Evaluierung der diätologischen Maßnahmen.

Neben der Ernährungstherapie sind auch die Gesundheitsförderung und Prävention wichtige Arbeitsbereiche von Diätolog:innen. Die Vorbeugung ernährungsbedingter Erkrankungen beginnt bereits im Mutterleib und im Kleinkindalter – im Rahmen von Vorsorgeprogrammen in Mutterberatungsstellen, Kindergärten oder Schulen. Häufig arbeiten Diätolog:innen in Krankenhäusern, Primärversorgungszentren, Rehabilitations- und Kuranstalten, geriatrischen Einrichtungen, Ambulatorien, Arztpraxen oder bei Gesundheitskassen. Aber auch in Gesundheitshotels und bei Gesundheitsprogrammen in Betrieben klären unsere Absolvent:innen über gesundheitsförderliche Ernährung auf. Berufsfelder eröffnen sich zudem in der Ernährungswirtschaft, der Lebensmittel- und Pharmaindustrie sowie in Forschung und Lehre. Das Studium bietet eine gute Basis für ein facheinschlägiges Masterstudium.

CURRICULUM: 180 ECTS (30 ECTS pro Semester)

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Einführung in die Diätologie in Wissenschaft und Praxis 4 ECTS	Allgemeine Pathologie 3,5 ECTS	Spezielle Pathologie und Pharmakologie 4 ECTS	Ernährungsberatung und Kommunikation 2 3 ECTS	Ernährungstherapeutische Interventionen im Kindes- und Jugendalter 4 ECTS	Bachelorarbeit und Bachelorprüfung 9 ECTS
Der menschliche Körper: Funktionen 1 5 ECTS	Der menschliche Körper: Funktionen 2 5 ECTS	Ernährungstherapeutische Intervention 1 8 ECTS	Ernährungstherapeutische Intervention 2 10,5 ECTS	Ernährung im soziokulturellen und gesundheitspolitischen Kontext 5 ECTS	
Physiologie 3 ECTS	Praxis der Humanernährung 2 4 ECTS	Praxis der Ernährungstherapie und Diätetik 1 3 ECTS		Praxis der Ernährungstherapie und Diätetik 2 3 ECTS	Angewandtes Projektmanagement und Dissemination 7 ECTS
Chemie und Krankenhaushygiene 4 ECTS	Spezifische Aspekte der Humanernährung 8 ECTS	Ernährungsberatung und Kommunikation 1 3,5 ECTS	Praktikum 3 13,5 ECTS		Angewandte Forschungsmethodik 4 ECTS
Grundlagen der Humanernährung 6 ECTS	Einführung in wissenschaftliches Arbeiten und Fachenglisch 2 ECTS	Vertiefung in wissenschaftlichem Arbeiten und Fachenglisch 3 ECTS		Praktikum 4 10 ECTS	
	Psychologie und Ernährung 2,5 ECTS	Praktikum 1 5 ECTS	Organisation und Management im Berufsfeld 3,5 ECTS		
Praxis der Humanernährung 1 3,5 ECTS	Praktikum 2 8,5 ECTS	Praktikum 3 13,5 ECTS	Praktikum 4 10 ECTS	Praktikum 5 8 ECTS	
Grundlagen der Lebensmittelkunde 4,5 ECTS					

Fachlich methodische Kompetenzen	Sozialkommunikative Kompetenzen Selbstkompetenzen	Wissenschaftliche Kompetenzen	Berufspraktikum
----------------------------------	---	-------------------------------	-----------------

# Bachelorstudium ERGOTHERAPIE

Ergotherapeut:innen verändern die Welt – und zwar vor allem für jene Menschen, die durch Unfall und Krankheit beeinträchtigt sind und ihr Leben nicht mehr selbstständig meistern können. Ziel der Ergotherapie ist es, Menschen dabei zu unterstützen, so selbstständig wie möglich in Beruf, Schule und Freizeit zu sein. Es geht somit um Aktivitäten aus allen Lebensbereichen, die für uns wichtig sind, unseren Alltag ausmachen und unserem Leben Sinn verleihen. Gleichzeitig unterstützen sie Menschen dabei, gesundheitsfördernd zu handeln.






## Das erwartet Sie im Studium:

- Den Menschen begreifen
- Neue Tätigkeiten erlernen und analysieren
- Den therapeutischen Prozess verstehen
- Therapiemethoden anwenden
- Das therapeutische Vorgehen reflektieren und begründen
- Kommunikationsregeln lernen

Unter Berücksichtigung der einzelnen Schritte im ergotherapeutischen Prozess wird das theoretische Studium durch einen deutlichen Fokus auf praktische Fertigkeiten im Rahmen des Skilltrainings und der simulierten Fallszenarien ergänzt. Die Auseinandersetzung mit typischen Aktivitäten in den verschiedenen Lebensbereichen rundet die Ausbildung ab. Ab dem 1. Semester setzen die Studierenden ihr Wissen in den Berufspraktika um.

## Organisation

„Ergotherapie“ ist ein Vollzeit-Studium, das heißt die Lehrveranstaltungen finden an 18 Wochen pro Semester, in der Regel von Montag bis Freitag ganztägig, an der FH JOANNEUM statt. Ausgenommen davon sind die Praktika. Den genauen Stundenplan erhalten Sie jeweils zu Semesterbeginn.

FACTS	
	Bachelor of Science in Health Studies (BSc)
	Vollzeit
	6 Semester / 180 ECTS
	FH JOANNEUM Bad Gleichenberg
	Unterrichtssprache: Deutsch
● 32 Studienplätze pro Jahr	
● Studiengangsleiterin: Julia Unger, BSc MSc	
● Studiengebühren: keine für Studierende aus der EU, dem EWR und der Schweiz	
● Alle Infos zu Terminen, Bewerbung und Aufnahmeverfahren finden Sie online.	
● <a href="http://www.fh-joanneum.at/erg">www.fh-joanneum.at/erg</a>	

## Wussten Sie, ...

... dass Sie Praktika und Aufenthalte nicht nur in Österreich, sondern auch im Ausland machen können? Neben Europa etwa auch in Ländern wie Japan.



„Das Studium ermöglichte mir die Ausübung eines lebendigen, vielfältigen und herausfordernden Berufs auf universitärem Niveau, indem der Mensch in seiner Gesamtheit gesehen therapeutisch gefördert und begleitet wird. Im Fokus der Ausbildung steht die Auseinandersetzung mit Fachwissen kombiniert mit der Möglichkeit der praktischen Umsetzung in Berufspraktika – stets unterstützt durch die Empathie und Fachkompetenz der Vortragenden vor Ort.“

Kathrin Müller, BSc, Absolventin

## Berufsfelder

Unsere Absolvent:innen sind nicht nur in der Akutbehandlung und Rehabilitation tätig, sondern auch in der Gesundheitsvorsorge. Die Berufsfelder von Ergotherapeut:innen liegen in der Neurologie, Geriatrie, Pädiatrie, Orthopädie und Psychiatrie sowie im Bereich der Gesundheitsförderung und -prävention. Unsere Absolvent:innen arbeiten in Krankenhäusern, Rehabilitationszentren, Ambulatorien, sozialmedizinischen Zentren, Einrichtungen für Menschen mit Pflege- und Assistenzbedarf, Kindergärten, Schulen und Forschungseinrichtungen, aber auch als mobile Therapeut:innen sowie in eigenen Praxen. Darüber hinaus ist ein facheinschlägliches Masterstudium möglich.

CURRICULUM: 180 ECTS (30 ECTS pro Semester)

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Grundlagen der Ergotherapie 5 ECTS	Anatomie und Physiologie des Nervensystems 4 ECTS	Berufspraktikum 1 10 ECTS	Entwicklung des Menschen 4 ECTS	Exposé 3 ECTS	Bachelorarbeit 10 ECTS
Behandlungsmethoden der Ergotherapie 5 ECTS	Grundlagen zu Pathologie und Innere Medizin 2 ECTS		Handlungsfeld Pädiatrie 10 ECTS	Handlungsfeld Geriatrie 9 ECTS	
Ergotherapeutische Rolle im interprofessionellen Team 5 ECTS	Ergotherapeutische Kompetenzen 4 ECTS	Handlungsfeld Orthopädie, Chirurgie und Traumatologie 10 ECTS		Erweiterte Handlungsfelder 5 ECTS	
Hospitation und Praxistage	Handlungsfeld Neurologie 10 ECTS		Handlungsfeld Psychiatrie 10 ECTS	Innovation, Leadership and Management 1 2 ECTS	Berufspraktikum 4 10 ECTS
Betätigung und Gesundheit 2 ECTS		Forschungsmethoden 4 ECTS			
Evidenzbasierte Praxis 3 ECTS			Berufspraktikum 3 10 ECTS	Abschlussprüfung 2 ECTS	
Anatomie und Physiologie des Stütz- und Bewegungsapparates 5,5 ECTS	Allgemeine Anatomie und Physiologie sowie Notfallsituationen 4,5 ECTS	Wahlfach, Spezialisierung und Vertiefung 1 3 ECTS			Wahlfach, Spezialisierung und Vertiefung 2 3 ECTS
Fachlich-methodische Kompetenzen 94 ECTS			Sozialkommunikative Kompetenzen, Selbstkompetenzen 14,5 ECTS	Wissenschaftliche Kompetenzen 20 ECTS	

## Bachelorstudium

# GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE

Menschen pflegen, ihnen beistehen und ihren Körper verstehen: Das an internationalen Standards orientierte Studium befähigt Sie, in unterschiedlichsten Settings die beste Betreuung und Pflege von Patient:innen sowie Klient:innen zu übernehmen.

### Das erwartet Sie im Studium:

- Den menschlichen Körper verstehen
- Pflegemodelle und Pflegetheorien erlernen
- Evidence Based Nursing anwenden
- Pflegen in verschiedenen Settings lernen
- Den Pflegealltag kennenlernen
- Kommunikationsstrategien entwickeln

Neben Pflegeforschung, evidenzbasierter Pflege, Psychologie, Soziologie und Pädagogik umfasst die Ausbildung Fächer wie Organisation, Recht, Ethik und Management. Die erlernten pflegerischen Fertigkeiten werden in Form von Skills Trainings im geschützten Rahmen vertieft. Dabei erweitern Sie auch Ihre sozialen und kommunikativen Kompetenzen. Der Wissenstransfer von der Theorie in die Praxis findet ab dem ersten Semester in Form von Berufspraktika statt.

### Organisation

„Gesundheits- und Krankenpflege“ ist ein Vollzeitstudium, das heißt die Lehrveranstaltungen finden an 18 Wochen pro Semester, in der Regel von Montag bis Freitag ganztägig, an der FH JOANNEUM statt. Den genauen Stundenplan erhalten Sie jeweils zu Semesterbeginn.

### FACTS



Bachelor of Science in Health Studies (BSc)



Vollzeit



6 Semester / 180 ECTS



FH JOANNEUM Graz (Kapfenberg ab 2025)



Unterrichtssprache: Deutsch

- Studiengangsleiterin: **Eva Mircic, BSc, MSc**
- Studiengebühren: keine für Studierende aus der EU, dem EWR und der Schweiz
- Pflegeausbildungsbeitrag: Studierende erhalten 600 Euro monatlich
- Alle Infos zu Terminen, Bewerbung und Aufnahmeverfahren finden Sie online.
- [www.fh-joanneum.at/guk](http://www.fh-joanneum.at/guk)

### Wussten Sie, ...

... dass Sie vom ersten bis zum sechsten Semester Praktika absolvieren? Denn die Umsetzung der Theorie in die berufliche Praxis kann nicht früh genug beginnen.



„Unser Studium verbindet Theorie und Praxis ab dem 1. Semester – dadurch wird uns ein klares Berufsbild vermittelt und das Gelernte kann sofort in der Praxis angewandt werden. Die große Bandbreite an theoretisch vermitteltem Wissen und praktisch umgesetzten Kompetenzen bietet nach dem Abschluss unzählige berufliche Möglichkeiten. Was die Ausbildung an der FH JOANNEUM so besonders macht, ist der herzliche Umgang miteinander: ein Studieren und Arbeiten auf Augenhöhe.“

Birgit Brandtner, Studierende

### Berufsfelder

Wir bilden Sie für die Tätigkeit in bestehenden und zukünftigen Berufsfeldern in der Gesundheits- und Krankenpflege aus. Der Abschluss des Studiums ist zugleich Grundlage für mögliche setting- und zielgruppenorientierte Spezialisierungen gemäß dem österreichischen Gesundheits- und Krankenpflegegesetz – kurz: GuKG – sowie weiterführende Masterstudien. Die Absolvent:innen sind zur Ausübung des gehobenen Dienstes in der Gesundheits- und Krankenpflege für alle Altersgruppen entsprechend dem GuKG berechtigt. Sie sind beispielsweise in Krankenhäusern, Senioren- und Pflegeheimen, in der Hauskrankenpflege, in Hospizen, Rehabilitationseinrichtungen und betreuten Wohngemeinschaften, in der Tagesbetreuung, in Ambulanzen und Beratungsstellen oder im Bereich Case-Management tätig. Berufsfelder eröffnen sich auch in der Forschung.

CURRICULUM: 180 ECTS (30 ECTS pro Semester)

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Körperstrukturen und -funktionen 1 7 ECTS	Gesundheits- und Krankenpflege 2 4,5 ECTS	Pharmakologie, Pathologie und Ernährung 4,5 ECTS	Gesundheits- und Krankenpflege 4 6,5 ECTS	Gesundheits- und Krankenpflege 5 5 ECTS	Gesundheits- und Krankenpflege 6 3 ECTS
	Pflege im Wandel der Zeit 3 ECTS	Gesundheits- und Krankenpflege 3 5 ECTS	Professionelle pflegerische Herausforderungen 3 ECTS	Wissenschaftliches Arbeiten 2 4,5 ECTS	Wissenschaftliches Arbeiten 3 8 ECTS
Gesundheits- und Krankenpflege 1 8 ECTS	Körperstrukturen und -funktionen 2 6 ECTS	Wissenschaftliches Arbeiten 1 6,5 ECTS	Pflege im interdisziplinären Setting 5 ECTS	Management im Gesundheitswesen 3 ECTS	Wahlpflichtfach 2,5 ECTS
Kommunikation und Interaktion 3 ECTS					
Praktikum 1 12 ECTS	Praktikum 2 16,5 ECTS	Praktikum 3 14 ECTS	Praktikum 4 15,5 ECTS	Praktikum 5 17,5 ECTS	Praktikum 6 16,5 ECTS

Fachkompetenz 55,5 ECTS	Sozialkommunikative und Selbstkompetenz 11 ECTS	Wissenschaftliche Kompetenz 19 ECTS	Wahlpflichtfach 2,5 ECTS	Berufspraktikum, praktische Ausbildung 92 ECTS
----------------------------	--	--	-----------------------------	---

# Bachelorstudium HEBAMMEN

Seien Sie dabei, wenn sich Frauen auf einen der wichtigsten Momente des Lebens vorbereiten: Sie leisten ihnen während Schwangerschaft, Geburt und Stillzeit Beistand und begleiten die junge Familie im ersten Lebensjahr des Kindes. Die nötige Praxis dafür sammeln Sie bei uns ab dem ersten Semester.






## Das erwartet Sie im Studium:

- Physiologisch denken
- Physiologische Prozesse in der Geburtshilfe unterstützen
- Klinische Entscheidungen treffen
- Wissenschaftsgestützt arbeiten
- Salutogenetische Betrachtungen umsetzen
- Gesundheit fördern

Neben einer fundierten Ausbildung in der Geburtshilfe und Geburtsmedizin lernen Sie, psychologische und soziale Vorgänge rund um das Elternwerden zu verstehen. Sie erwerben überdies Beratungskompetenz und entwickeln ihre Kommunikations- und Konfliktfähigkeiten. Berufspraktika in allen sechs Semestern vertiefen das erworbene Wissen und machen Sie mit dem Berufsfeld vertraut.

## Organisation

„Hebammen“ ist ein Vollzeit-Studium, das heißt die Lehrveranstaltungen finden an 18 Wochen pro Semester, in der Regel von Montag bis Freitag ganztägig, an der FH JOANNEUM statt. Ausgenommen davon sind die Praktika. Den genauen Stundenplan erhalten Sie jeweils zu Semesterbeginn.

FACTS	
	Bachelor of Science in Health Studies (BSc)
	Vollzeit
	6 Semester / 180 ECTS
	FH JOANNEUM Graz
	Unterrichtssprache: Deutsch
● 20 Studienplätze pro Jahr	
● Studiengangsleiterin: Alexandra Haider, MSc	
● Studiengebühren: keine für Studierende aus der EU, dem EWR und der Schweiz	
● Alle Infos zu Terminen, Bewerbung und Aufnahmeverfahren finden Sie online.	
● <a href="http://www.fh-joanneum.at/heb">www.fh-joanneum.at/heb</a>	

## Wussten Sie, ...

... dass Sie mit Unterstützung unserer Hightech-Ausstattung geburtshilfliche Abläufe in Simulation üben können? Ein Video-Debriefing-System begleitet Sie ganz persönlich dabei.



„Die Tätigkeit einer Hebamme beruht auf evidenzbasiertem Wissen sowie auf praktischer Erfahrung. Das Studium an der FH JOANNEUM ermöglicht es, die ganze Ausbildung hindurch das vielfältige erworbene Wissen mit praktischen Erfahrungen zu verknüpfen, um so bestmöglich auf das Berufsleben als Hebamme vorbereitet zu sein.“

Mag. Anna Maria Rath, BSc, Absolventin

## Berufsfelder

Hebammen betreuen und begleiten schwangere Frauen und überwachen den gesunden Schwangerschaftsverlauf und die Geburt. Sie beraten in Fragen der richtigen Ernährung und angepassten Lebensweise, bereiten die werdende Familie auf die Geburt vor und informieren über Pflege und Entwicklung des Neugeborenen und das Stillen. Ein Schwerpunkt der Hebammenarbeit ist die Betreuung von Gebärenden in klinischen Einrichtungen. Zunehmend werden Hebammen auch wieder in den Wöchnerinnen- und Neugeborenenabteilungen der Krankenhäuser eingesetzt. Ein weiterer Schwerpunkt ist die freiberufliche Tätigkeit als selbstständige Hebamme: Hier stehen die Mutter-Kind-Pass-Beratung und die Wochenbettbetreuung im Fokus. Der Abschluss des Studiums bietet außerdem die Basis für weiterführende Studiengänge im Gesundheitswesen.

CURRICULUM: 180 ECTS (30 ECTS pro Semester)

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Anatomie Physiologie Embryologie 6 ECTS	Pathologie Mikrobiologie 4 ECTS	Pharmakologie 2 ECTS	Pathologie: Geburtshilfe Neonatologie 5 ECTS	Risiko- Management 3 ECTS	Notfälle Intervention Frühgeburten 4 ECTS
Hygiene Pflege 3 ECTS	Gynäkologie Pflege 3 ECTS	Pathologie: Schwangerschaft Geburt 5 ECTS	Ernährung Erwachsenenbildung Komplementär- Medizin 5 ECTS	Psychosomatik Gesundheitsförderung Qualitätsmanagement 5 ECTS	Freiberuflichkeit 2 ECTS
Einführung: Schwangerschaft Geburt 4 ECTS	Physiologie: Schwangerschaft Geburt 3 ECTS	Pathologie: Wochenbett Stillen 6 ECTS	Hebammengeleitete Geburtshilfe Vorsorge 5 ECTS	Wissenschaftliches Arbeiten 5 ECTS	Wissenschaftliches Arbeiten 6 ECTS
Neugeborene Stillen 2 ECTS	Neonatologie Wochenbett 4 ECTS	Wochenbett 1 ECTS	Evidenz 1 ECTS	Praktikum 5 (11 Wochen) 17 ECTS	Praktikum 6 (12 Wochen) 18 ECTS
Kommunikation Gesundheitssystem 4 ECTS	Dokumentation Recht 2 ECTS	Genetik Ethik, Psychologie 4 ECTS	Praktikum 4 (9 Wochen) 14 ECTS		
Praktikum 1 (7 Wochen) 11 ECTS	Forschung 2 ECTS	Praktikum 3 (8 Wochen) 12 ECTS			
Praktikum 2 (8 Wochen) 12 ECTS					
<b>Grundlagen</b> 18 ECTS	<b>Geburtshilfe</b> 36 ECTS	<b>Berufsfeld</b> 12 ECTS	<b>Beratung</b> 18 ECTS	<b>Wissenschaft Arbeiten</b> 12 ECTS	<b>Berufspraktikum</b> 84 ECTS

# Bachelorstudium LOGOPÄDIE

Sprechen, Hören und Schlucken sind wesentlich für die Lebensqualität. Aber wie funktioniert es und was kann man machen, wenn es zu Beeinträchtigungen kommt? Unsere Studierenden erwerben genau dieses Wissen und die zur logopädischen Behandlung bei allen Altersgruppen notwendigen Fertigkeiten.

## Das erwartet Sie im Studium:

- Qualitätsgesicherte Lehre der logopädischen Fächer mit enger Vernetzung von Theorie und Praxis
- Medizinische Grundlagen der menschlichen Kommunikationsfähigkeit aus den Bereichen Anatomie, Physiologie, Phoniatrie, Neurologie und Psychologie
- Eigenverantwortliches Therapieren unter Supervision in unserer Lehrpraxis
- Grundlagen evidenzbasierten, wissenschaftlichen Arbeitens
- Supervision bei der Ausbildung einer eigenen Therapeutenpersönlichkeit
- Wahlpflichtfächer zur Ausrichtung des Studiums auf die spätere Tätigkeit
- Lehrveranstaltungen zu Gebärdensprache
- Erfahrungen in anspruchsvollen und innovativen Konzepten wie Hirnstimulation oder apparativer Schluckdiagnostik
- Praktika im In- und Ausland

Im Studium erwerben Sie theoretisches Wissen und praktisches Handwerkszeug für wissenschaftlich fundiertes logopädisches Arbeiten. Die theoretischen Einheiten sind dabei stets flankiert von Berufspraktika, die den Transfer des Gelernten in das eigenverantwortliche, praktische Handeln sicherstellen.

Der modulare Studienplan verzahnt Bezugswissenschaften und logopädische sowie praktische Lehre für ein bestmögliches Lehr-Lern-Erlebnis und Lehr-Lern-Ergebnis.

## Wussten Sie, ...

... dass Sie auf unserer Homepage Mitschnitte unserer Vortragsreihe ILO&Co einsehen können?



FACTS	
	Bachelor of Science in Health Studies (BSC)
	Vollzeit
	6 Semester / 180 ECTS
	FH JOANNEUM Graz
	Unterrichtssprache: Deutsch
	• 20 Studienplätze pro Jahr
	• Studiengangsleiter: <b>FH-Prof. Dipl.-Log. Dr. rer. medic. Robert Darkow</b>
	• Studiengebühren: keine für Studierende aus der EU, dem EWR und der Schweiz
	• Alle Infos zu Terminen, Bewerbung und Aufnahmeverfahren finden Sie online.
	• <a href="http://www.fh-joanneum.at/log">www.fh-joanneum.at/log</a>

## Organisation

„Logopädie“ ist ein Vollzeit-Studium, das heißt die Lehrveranstaltungen finden an 18 Wochen pro Semester, in der Regel von Montag bis Freitag ganztägig, an der FH JOANNEUM statt. Ausgenommen davon sind die Praktika. Den genauen Stundenplan erhalten Sie jeweils zu Semesterbeginn.

„Das Studium an der FH JOANNEUM vermittelt eine fundierte und qualitativ hochwertige Ausbildung. Im Fokus steht dabei stets die Verknüpfung von Theorie und Praxis, so zum Beispiel im Rahmen von berufsspezifischen Praktika oder der logopädischen Lehrpraxis am Institut Logopädie. Studierende profitieren außerdem von einem familiären Studienklima, evidenzbasierter Lehre und Forschung sowie der stetigen Weiterentwicklung des Studiengangs.“

Sabrina Polanc, BSc, Absolventin

## Berufsfelder

Die von uns ausgebildeten Absolvent:innen sind Profis in der Diagnose und Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm-, Schluck- und Hörstörungen. Sie können diese bei allen Altersgruppen selbstständig in der eigenen Praxis, in Krankenhäusern oder Rehabilitationskliniken erkennen und behandeln. Der Weg in Lehre und Forschung steht ebenso offen wie weiterführende Studien.

CURRICULUM: 180 ECTS (30 ECTS pro Semester)

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Kindersprache 4 ECTS	Kindersprache 5 ECTS	Redeflussstörungen 4 ECTS	Stimme 1 ECTS	Aphasiologie 3 ECTS	Vertiefung und Repetitorium Logopädie 3 ECTS
Myofunktionelle Störungen 2 ECTS	Myofunktionelle Störungen 1 ECTS	Stimme 8 ECTS	Aphasiologie und andere neurolog. Kommunikationsstörungen 5 ECTS	Logopädische Geriatrie, Laryngektomie 2 ECTS	Wahlpflichtfächer 2 ECTS
Grundlagen der Anatomie, Physiologie, Pathologie, Hygiene 6 ECTS	Audiologie 6 ECTS	Stimmspezifische Anatomie, Physiologie und Phoniatrie 4 ECTS	Dysphagie 3 ECTS	Gebärdensprache, Unterstützte Kommunikation 2 ECTS	Rechtskunde 1 ECTS
HNO, Phoniatrie, Pädiatrie, Psychiatrie, Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde 6 ECTS	Pädiatrie 1 ECTS	Lehrpraxis Kindersprache 3 ECTS	Neurologiespezifische Anatomie, Pathologie, Psychologie 3 ECTS	Neurokognitionsarchitektur, Linguistik 2 ECTS	Praktikum 13 ECTS
Psychologie, Linguistik, 5 ECTS	Psychologie, Linguistik, Pädagogik 4 ECTS	Praktikum 8 ECTS	Dysphagiespezifische Anatomie, Physiologie, Phoniatrie 2 ECTS	Lehrpraxis Neurologie 2 ECTS	Praktikum 12 ECTS
Logopädische Kompetenzen, Kommunikation, Selbst- & Lernmanagement, Präsentation 5 ECTS	Praktikum 9 ECTS	Kommunikation 1 ECTS	Lehrpraxis Stimme 3 ECTS	Kommunikation, Skills Lab 2 ECTS	Bachelorarbeit 10 ECTS
Berufskunde 1 ECTS	Logopädische Kompetenzen, Supervision 2 ECTS	Gesundheitswesen 1 ECTS	Praktikum 9 ECTS	Wissenschaftliches Arbeiten, Journal Club, Methodik der Auswertung, Ethik und Wissenschaftsethik 5 ECTS	Bachelorprüfung 1 ECTS
Wissenschaftliches Arbeiten 1 ECTS	Journal Club, Fachenglisch 2 ECTS	Journal Club 1 ECTS	Wissenschaftliches Arbeiten, Journal Club 2 ECTS		
Störungsspezifische Logopädie 51 ECTS	Medizinische Grundlagen 22 ECTS	Logopädische und kommunikative Kompetenzen 10 ECTS	Praktikum 51 ECTS	Bachelorarbeit und -prüfung 11 ECTS	
Bezugswissenschaften 11 ECTS	Wissenschaftliches Arbeiten 11 ECTS	Wahlpflichtfächer	Logopädische Lehrpraxis 8 ECTS	Recht, Berufskunde, Gesundheitswesen 3 ECTS	



# Bachelorstudium PHYSIOTHERAPIE

Bei uns haben Sie jede Menge bewegende Momente. Unsere Studierenden arbeiten daran, die Bewegungsfähigkeit von Menschen zu erhalten oder wiederherzustellen – um in jeder Lebenslage und jeder Altersgruppe Selbstständigkeit und Lebensqualität zu fördern. Gestalten auch Sie unsere Gesundheit von morgen mit.






## Das erwartet Sie im Studium:

- Erwerb von fachspezifischem Wissen
- Kennenlernen und Verstehen komplexer Körperfunktionen und Bewegungsabläufe
- Durchführen physiotherapeutischer Prozesse
- Arbeit mit Patient:innen in verschiedenen Settings
- Anwendung unterschiedlicher Untersuchungs- und Behandlungsmethoden
- Erwerb von Kompetenzen in allen Rollen der Physiotherapie
- Erlernen von evidenzbasierter Physiotherapie und wissenschaftlichem Arbeiten

Im Studium entwickeln Sie die Kompetenz, das erworbene Wissen an der:dem Patient:in anzuwenden und therapeutische Maßnahmen, basierend auf wissenschaftlichem und klinisch erprobtem Wissen, umzusetzen. Ab dem 2. Semester absolvieren Sie Berufspraktika in Gesundheitseinrichtungen im In- und Ausland. Dabei setzen Sie unter Supervision theoretisches Wissen in praktisches physiotherapeutisches Handeln um.

## Organisation

„Physiotherapie“ ist ein Vollzeit-Studium, das heißt, die Lehrveranstaltungen finden an 18 Wochen pro Semester, in der Regel von Montag bis Freitag ganztägig, an der FH JOANNEUM statt. Ausgenommen davon sind Blockveranstaltungen, online Lehrveranstaltungen in Kooperation mit anderen Einrichtungen und Praktika. Den geplanten Stundenplan erhalten Sie jeweils zu Semesterbeginn.

FACTS	
	Bachelor of Science in Health Studies (BSc)
	Vollzeit
	6 Semester / 180 ECTS
	FH JOANNEUM Graz
	Unterrichtssprache: Deutsch / Englisch
● 70 Studienplätze pro Jahr	
● Studiengangsleiterin: Beate Salchinger, MMSc	
● Studiengebühren: keine für Studierende aus der EU, dem EWR und der Schweiz	
● Alle Infos zu Terminen, Bewerbung und Aufnahmeverfahren finden Sie online.	
● <a href="http://www.fh-joanneum.at/pth">www.fh-joanneum.at/pth</a>	

## Wussten Sie, ...

... dass Sie physiotherapeutisches Arbeiten sicher und geschützt im Rahmen einer Simulation üben können?



„Es gibt eine Reihe unterschiedlicher Therapiekonzepte und Zugänge zur Physiotherapie. Durch persönliches Engagement, aber auch durch Dialog und Zusammenarbeit mit dem Studiengang ‚Physiotherapie‘ stehen uns nach dem Studium viele Optionen offen. Wir können als ‚neue Generation‘ von Physiotherapeut:innen zu einem zukunftsorientierten Berufsbild lokal, national und international beitragen.“

Sandra Degelsegger, BSc, Absolventin

## Berufsfelder

Physiotherapeut:innen gestalten die Gesundheit von morgen mit. Sie nehmen als Expert:innen für Bewegungsentwicklung und -kontrolle einen wichtigen Platz im multiprofessionellen medizinischen Team ein: Dabei sind optimale Bewegungs- und Schmerzfreiheit wichtige Ziele, um Selbstständigkeit und Lebensqualität der Menschen zu verbessern. Gemeinsam mit den Patient:innen und Klient:innen werden die therapeutischen Ziele in der Prävention und Gesundheitsförderung, Therapie oder Rehabilitation abgestimmt. Die beruflichen Tätigkeitsfelder reichen von Krankenanstalten, Rehabilitationszentren und Ambulatorien über private Einrichtungen und Seniorenheime bis hin zu Schulen, Kindergärten und Betrieben. Zudem steht die Möglichkeit offen, freiberuflich in der eigenen Praxis oder in der mobilen Therapie tätig zu werden.

CURRICULUM: 180 ECTS (30 ECTS pro Semester)

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Medizinisch-naturwissenschaftliche Grundlagen 1 9 ECTS	Physiotherapie der Organsysteme 1 8 ECTS	Physiotherapie am Bewegungssystem 1 9 ECTS	Physiotherapie am Bewegungssystem 2 6 ECTS	Physiotherapie in speziellen Bereichen 2 7,5 ECTS	Physiotherapie im modernen Gesundheitssystem 3,5 ECTS
Medizinisch-naturwissenschaftliche Grundlagen 2 4,5 ECTS	Bewegungswissenschaften 1 12 ECTS	Physiotherapie der Organsysteme 2 4,5 ECTS	Physiotherapie für Bewegungsentwicklung und -kontrolle 2 4,5 ECTS	Gesundheit und Gesellschaft 4 ECTS	Evidenz in der Physiotherapie 2 8 ECTS
Grundlagen der Bewegungswissenschaften 5 ECTS		Physiotherapie für Bewegungsentwicklung und -kontrolle 1 6 ECTS	Physiotherapie in speziellen Bereichen 1 3,5 ECTS	Evidenz in der Physiotherapie 1 3,5 ECTS	Praktikum 6 8 ECTS
Grundlegende Fertigkeiten des therapeutischen Handelns 6 ECTS	Hypothesengeleitete Handlungen im PT-Prozess 7 ECTS	Bewegungswissenschaften 2 8 ECTS	Angewandte Bewegungswissenschaften 6 ECTS	Praktikum 4 8,5 ECTS	Praktikum 7 9,5 ECTS
Berufsfeld Physiotherapie 5,5 ECTS	Praktikum 1 3 ECTS	Praktikum 2 2,5 ECTS	Praktikum 3 10 ECTS	Praktikum 5 6,5 ECTS	Bachelorprüfung 1 ECTS
Fachlich-methodische Kompetenzen		Wissenschaftliche Kompetenzen		Berufspraktikum	

# Bachelorstudium RADIOLOGIETECHNOLOGIE

Unser Studium ist bunt wie ein Regenbogen, „Lizenz zum Strahlen“ und tolle Jobaussichten inklusive. Der besondere Spirit am Studiengang „Radiologietechnologie“ zeigt, dass der „Mensch“ im Mittelpunkt steht. Unsere Studierenden sind die Profis von morgen, wenn es um die radiologische und nuklearmedizinische Bildung und die Mitgestaltung von radioonkologischen Therapieverfahren geht.






## Das erwartet Sie im Studium:

- Medizinische Grundlagen im Kontext der Radiologietechnologie erarbeiten
- Medizinisch-technische Verfahren zur Bildgebung in Radiologie und Nuklearmedizin anwenden
- Radiologische Interventionen und radioonkologische Therapiekonzepte mitgestalten
- Modelle und Konzepte in der situativen Patient:innenkommunikation erarbeiten
- Informations- und Kommunikationstechnologie im Gesundheitswesen kennenlernen
- Strahlenschutz in den Handlungsfeldern der Radiologietechnologie verantworten
- Die Rolle der Radiologietechnologie im Gesamtkontext der Gesundheitswissenschaften einordnen
- Wissenschaftlich arbeiten

Das Studium bietet Ihnen eine wissenschaftlich fundierte Ausbildung in den Kernbereichen radiologische Diagnostik und interventionelle Radiologie, Nuklearmedizin und Strahlentherapie. Großer Wert wird neben der fachlichen Wissensvermittlung auf die Berufspraktika gelegt, die Sie ab dem ersten Semester in Einrichtungen des Gesundheitswesens absolvieren.

## Organisation

„Radiologietechnologie“ ist ein Vollzeit-Studium, das heißt die Lehrveranstaltungen finden an 20 Wochen pro Semester statt. In der Regel erfolgen die Lehrveranstaltungen von Montag bis Freitag ganztätig an der FH JOANNEUM. Ausgenommen davon sind die Berufspraktika. Den genauen Stundenplan erhalten Sie jeweils zu Semesterbeginn.

FACTS	
	Bachelor of Science in Health Studies (BSc)
	Vollzeit
	6 Semester / 180 ECTS
	FH JOANNEUM Graz
	Unterrichtssprache: Deutsch
● 42 Studienplätze pro Jahr	
● Studiengangsleiter: FH-Prof. Dr. Helmut Ritschl, MA MSc	
● Studiengebühren: keine für Studierende aus der EU, dem EWR und der Schweiz	
● Alle Infos zu Terminen, Bewerbung und Aufnahmeverfahren finden Sie online.	
● <a href="http://www.fh-joanneum.at/rad">www.fh-joanneum.at/rad</a>	

## Wussten Sie, ...

... dass viele „Radiologietechnologie“-Studierende die Chance zur Absolvierung geförderter Auslandspraktika nutzen?



## Berufsfelder

Unsere Absolvent:innen sind in der radiologischen Diagnostik, interventionellen Radiologie, Nuklearmedizin sowie in der Radioonkologie tätig. Dienstgeber sind Krankenanstalten, niedergelassene Ärzt:innen, Industrie und Forschungseinrichtungen. Außerdem eröffnen sich durch die rasante technologische Entwicklung neue Tätigkeitsfelder.

*„Mein erstes vierwöchiges Berufspraktikum im LKH Universitätsklinikum Graz war genauso, wie ich es mir vorgestellt habe: Viel Kontakt mit Patient:innen, eigenständiges Arbeiten und Teamarbeit. Eine ideale Vorbereitung für das spätere Berufsleben.“*

Christoph Stocker, BSc, Absolvent

CURRICULUM: 180 ECTS (30 ECTS pro Semester)

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Grundlagen der Anatomie in der Radiotechnologie 5 ECTS	Allgemeine Pathologie in der Radiologietechnologie 2,5 ECTS Spezielle der Pathologie in der Radiologietechnologie 2,5 ECTS	Mess- & Analyseverfahren - Computertomographie 2 ECTS Medizinische Fallanalysen - Computertomographie 2 ECTS	Mess- & Analyseverfahren - Magnetresonanztomographie 3 ECTS Medizinische Fallanalysen - Magnetresonanztomographie 2 ECTS	Medizinische Fallanalysen - Angiographie 1,5 ECTS Radiologisch technische Prozesse in der Angiographie 1,5 ECTS	Synoptische Befundbesprechung in ausgewählten Bereichen der Radiologie, Nuklearmedizin und Radioonkologie 4,5 ECTS
Grundlagen der Physiologie in der Radiologietechnologie 5 ECTS	Pharmazeutische Grundlagen 1,5 ECTS Mess- & Analyseverfahren - Röntgendiagnostik 4 ECTS	Radiologisch technische Prozesse in der Computertomographie 2 ECTS Berufspraktikum & Lessons Learned in der Computertomographie 3 ECTS	Radiologisch technische Prozesse in der Magnetresonanztomographie 2 ECTS Berufspraktikum & Lessons Learned in der Magnetresonanztomographie 3,5 ECTS	Berufspraktikum & Lessons Learned in der Angiographie 4 ECTS Mess- & Analyseverfahren mittels Ultraschall 2,5 ECTS	Neue technologische Entwicklung in der medizinischen Bildgebung 1,5 ECTS Neue technologische Entwicklung in der Gesundheitsinformatik 1,5 ECTS
Basic and Advanced Life Support 3 ECTS	Medizinische Fallanalysen - Röntgendiagnostik 2 ECTS	Mess- & Analyseverfahren - Nuklearmedizin 4 ECTS Radiopharmazie 1,5 ECTS	Mess- & Therapieverfahren - Radioonkologie 4 ECTS Onkologische Therapiekonzepte 2 ECTS	Medizinische Fallanalysen mittels Ultraschall 3 ECTS Patientenkommunikation 2 ECTS	Wahl I: Grundkurs MR Sicherheitsbeauftragter 1,5 ECTS Wahl II: Grundkurs Datenschutzbeauftragter 1,5 ECTS Wahl III: Grundkurs Medizinprodukteberatung 1,5 ECTS
Allgemeine Hygiene 1,5 ECTS	Radiologisch technische Prozesse in der Röntgendiagnostik 3 ECTS	Medizinische Fallanalysen - Nuklearmedizin 3 ECTS Radiologisch technische Prozesse in der Nuklearmedizin 3 ECTS	Medizinische Fallanalysen - Radioonkologie 3,5 ECTS Radiologisch technische Prozesse in der Radioonkologie 3,5 ECTS	Ethik in den Gesundheitswissenschaften 1,5 ECTS Englisch in der Gesundheitsbildung 1,5 ECTS	Bachelorarbeit 2 6 ECTS
Medizinisches Englisch 1,5 ECTS	Berufspraktikum & Lessons Learned in der Röntgendiagnostik 5 ECTS	Berufspraktikum & Lessons Learned in der Nuklearmedizin 3 ECTS Gesundheitsökonomie   Rechtsgrundlagen 3 ECTS	Berufspraktikum & Lessons Learned in der Radioonkologie 3,5 ECTS Berufspraktikum & Lessons Learned in der Radioonkologie 3,5 ECTS	Bio-Statistik & Analyseverfahren 2 ECTS Bachelorarbeit 1 4 ECTS	Kumulatives Berufspraktikum & Lessons Learned in der Radiologietechnologie II 9,5 ECTS
Einführung in das Berufsfeld der Radiologietechnologie 4,5 ECTS	Angewandte digitale Bildverarbeitung 3 ECTS	Systemadministration in Gesundheitseinrichtungen 3 ECTS Datenstrukturen & Standards im Gesundheitswesen 2 ECTS	Medizinische Fallanalysen - Radioonkologie 3,5 ECTS	Kumulatives Berufspraktikum & Lessons Learned in der Radiologietechnologie I 6 ECTS	Wahlpraktikum & Lessons Learned in der Radiologietechnologie 4 ECTS
Angewandte Mathematik 2,5 ECTS	Physikalisch-biologische Grundlagen 3,5 ECTS	Berufspraktikum & Lessons Learned - Einführung 3,5 ECTS	Wissenschaftliches Arbeiten 1,5 ECTS Studiendesigns in der Radiologietechnologie 1,5 ECTS		

## Masterstudium

# MASSENSPEKTROMETRIE UND MOLEKULARE ANALYTIK

Sie wenden innovative Techniken in der Molekularbiologie, Massenspektrometrie, Gen- & Nanotechnologie sowie Bioinformatik an und entwickeln umfassende Kompetenzen zur Qualitätssicherung und Validierung von Methoden. Im dritten Semester können Sie einen vertiefenden Fokusbereich wählen, um noch mehr Anwendungsprojekte durchzuführen.

### Massenspektrometrie. Chromatographie.

In diesem Schwerpunkt befassen Sie sich theoretisch und praktisch mit neuesten Anwendungsgebieten massenspektrometrischer Systeme, speziellen Ionisierungstechniken und Techniken der Quantifizierung und Qualitätssicherung. Auch in Bereichen wie chromatographische Trennverfahren sowie beispielsweise Proteomics erwerben Sie anwendungsorientierte Kompetenzen.

### Molekulare Analytik.

Molekulare Diagnostik und Gentherapie sind Fachgebiete in diesem Schwerpunkt. Sie erforschen und verbessern analytische Verfahren in der Molekularbiologie, wobei die Anwendung in der aktuellen molekularen Diagnostik, aber auch die Produktion rekombinanter Proteine im Zentrum steht. Zudem befassen Sie sich mit Biomarkern, Gentechnologie, Stammzellen und Gentherapie.

### Bioinformatik.

Bioinformatik ist die Grundlage für experimentelles Design und wissenschaftliche Auswertung. Sie lernen bioinformatische Werkzeuge anzuwenden und machen sich mit multivariaten statistischen Methoden und wichtigen Auswertwerkzeugen vertraut, um komplexe Zusammenhänge aufzuzeigen und Einflussparameter, zum Beispiel im Umfeld angewandter OMICS-Technologien, zu erkennen.

### Projektarbeit. Masterarbeit.

In Projektarbeiten und in der Masterarbeit können Sie Ihr Wissen weiter vertiefen sowie – begleitet von Expertinnen und Experten – Ihre Forschungskompetenzen erweitern.

## FACTS



Master of Science in Engineering (MSc)



Berufsbegleitend



4 Semester / 120 ECTS



FH JOANNEUM Graz



Unterrichtssprache:  
Deutsch / Englisch

- 24 Studienplätze pro Jahr
- Studiengangsleiter:  
DI Dr. Andreas Reisner
- Studiengebühren: keine für Studierende aus der EU, dem EWR und der Schweiz
- Alle Infos zu Terminen, Voraussetzungen, Bewerbung und Aufnahmeverfahren finden Sie online.
- [www.fh-joanneum.at/mma](http://www.fh-joanneum.at/mma)

### Wussten Sie, ...

... dass Sie bei uns die Theorie im Labor anwenden? Dafür bieten wir Ihnen Top-Geräte im Bereich molekularbiologischer und massenspektrometrischer Technologien.



### Organisation

Die Lehrveranstaltungen finden in Präsenz oder online durchschnittlich an 24 Unterrichtstagen, jeweils am Freitag und Samstag, pro Semester statt. Diese berufsbegleitende Organisation, in der asynchrone E-Learningaktivitäten individuellen Kompetenzerwerb unterstützen, ermöglicht für Sie ein Masterstudium neben Beruf und Familie. Der synchrone Unterricht verteilt sich in den ersten drei Semestern auf 45 bis 50 Tage Präsenzunterricht und 22 bis 27 Tage Onlineunterricht.

CURRICULUM: 120 ECTS (30 ECTS pro Semester)

1. Semester	LV-Typ	SWS	ECTS
Teammanagement & -interaktion	SE	0,5	1
Literaturdatenbanken und effektive Recherche	SE	1	2
Allgemeine Chemie und Stöchiometrie	VO	2	3
Einführung in die Molekularbiologie	VO	1	2
Organische Chemie	VO	3	4,5
Chromatographische und spektrometrische Verfahren	VO	1,5	2
Chromatographische und spektrometrische Techniken I	ILV	2	2
Molekulare Zellbiologie und Genetik	VO	3	4,5
Molekulare Analytik I	ILV	2	2
Statistische Verfahren - Datenaufbereitung und -analyse	VO	2	3
Qualitätssicherung und Präanalytik	ILV	2	2,5
Design of Experiments	VO	1	1,5
		<b>21</b>	<b>30</b>

3. Semester	LV-Typ	SWS	ECTS
Scientific Writing and Dissemination	SE	3	6
Datenmanagement, Dateninterpretation und Strukturanalyse	ILV	2	4
<b>Massenspektrometrie</b>			
Spezielle Kapitel der Massenspektrometrie	SE	3	4
Spezielle analytische Methoden	ILV	7	13
Fortgeschrittene Chromatographische Trennverfahren	VO	2	3
<b>Molekulare Diagnostik, Therapie und Produktion</b>			
Molekulare Diagnostik II	ILV	3	5
Gentherapie	VO	1,5	2
Tissue and Protein Engineering	ILV	3	5
Personalisierte Medizin	VO	2	3
Spezielle und Interdisziplinäre Anwendungen	ILV	2,5	5
		<b>17</b>	<b>30</b>

### Berufsfelder

Die berufliche Flexibilität unserer Absolvent:innen in unterschiedlichsten Branchen, wie zum Beispiel Umwelt- und Lebensmittelanalytik, Qualitätssicherung, Biomedizin, Medizintechnik, Forensik und Pharmazie, ist durch ein breites Kompetenzprofil sichergestellt. Darüber hinaus ermöglicht der Abschluss des Masterstudiums auch den Zugang zu einem einschlägigen Doktoratsstudium, wie zum Beispiel der Naturwissenschaften, der Technischen oder Medizinischen Wissenschaften.

2. Semester	LV-Typ	SWS	ECTS
Molekül- und Massenspektrometrie	VO	3	4
Chromatographische und spektrometrische Techniken II	UE	3	3
Spektrinterpretation	SE	2	2
Angewandte OMICS Technologien (Transkriptomics, Genomics, Proteomics, Metabolomics)	ILV	3	4
Angewandte Bioinformatik	VO	2	4
Molekularbiologische und gentechnologische Methoden	ILV	3	5
Molekulare Diagnostik I	ILV	2	4
Medizin- und Wissenschaftsethik	SE	1	2
Validierung in der Analytik	ILV	2	2
		<b>21</b>	<b>30</b>

4. Semester	LV-Typ	SWS	ECTS
Masterarbeit	MA	0,5	26
Masterprüfung	MA	0	2
Begleitendes Seminar zur Masterarbeit	SE	1	2
		<b>1,5</b>	<b>30</b>

ILV = Integrierte Lehrveranstaltung, MA = Master-Arbeit, SE = Seminar, SWS = Semesterwochenstunden, UE = Übung, VO = Vorlesung, ECTS = Europäisches System zur Übertragung und Akkumulierung von Studienleistungen

## Hochschullehrgang / berufsbegleitend

# ANGEWANDTE ERNÄHRUNGSMEDIZIN

Die Zunahme ernährungsbedingter Krankheiten stellt Mediziner:innen sowie Diätolog:innen vor neue Herausforderungen. Die akademische Weiterbildung richtet sich daher an beide Berufsgruppen. Ziel ist die wissenschaftliche und fachliche Spezialisierung der Teilnehmenden auf dem Gebiet der Ernährungsmedizin.

### Schwerpunkte

Der Lehrgang umfasst 13 Module und das Verfassen einer Masterarbeit. Thematisch führt das Studium den Erwerb grundlegender und ausgewählter Kompetenzen der Studien Medizin und Diätologie fort, vertieft und erweitert diese. Der komplexe Fachbereich der Ernährungsmedizin wird mit strategischen Querschnittskompetenzen wie Public Health, Qualitätsmanagement und Forschung, verbunden. Zusätzlich fließen aktuelle medizinische und ernährungswissenschaftliche Diskussionen ein. Die FH JOANNEUM führt den Universitätslehrgang in einem innovativen Kooperationsmodell mit der Medizinischen Universität Graz durch.

### Zielgruppe

Der Lehrgang richtet sich an Diätolog:innen sowie Mediziner:innen. Neben der interdisziplinären Zusammenarbeit beider Berufsgruppen wird die wechselseitige Nutzung der jeweiligen Kompetenzen in den Fokus gerückt. Ausgehend von den unterschiedlichen Erfahrungen der Teilnehmenden wird eine Perspektivenverschränkung zwischen Wissenschaft und Praxis erreicht.

*„Der Universitätslehrgang bietet eine gute Möglichkeit, sich in das wissenschaftliche Arbeiten in der Ernährungsmedizin zu vertiefen. Die Zusammensetzung der Studierenden aus unterschiedlichen Nationen und Berufsgruppen sowie Vorlesungen mit erfahrenen und kompetenten Vortragenden sind Grundlage für spannende Diskussionen.“*

Anna Prisching, BSc MSc, Absolventin

### FACTS



Master of Science (Continuing Education), MSc (CE)



Berufsbegleitend



5 Semester / 120 ECTS



FH JOANNEUM Bad Gleichenberg  
Medizinische Universität Graz



Unterrichtssprache: Deutsch

- 20 Plätze pro Jahrgang
- Lehrgangsleitung:  
Elisabeth Pail, MSc MBA  
FH JOANNEUM  
Univ.-Prof. Dr. Hermann Toplak  
Medizinische Universität Graz
- Kosten: EUR 2.700,- pro Semester
- Alle Infos zu Terminen, Voraussetzungen, Bewerbung und Curriculum finden Sie online.
- [www.fh-joanneum.at/nut](http://www.fh-joanneum.at/nut)  
[www.medunigraz.at](http://www.medunigraz.at)

### Wussten Sie, ...

... dass bei uns „Problem Based Learning“ im Zentrum steht? Situationen aus der Praxis werden hinterfragt und mithilfe von Fachliteratur innovative Lösungen kreiert.



### Zugangsvoraussetzung

Abgeschlossenes Diplomstudium der Humanmedizin oder abgeschlossenes Studium der Diätologie auf Bachelorniveau (mind. 180 ECTS-Anrechnungspunkte) oder eines anderen fachlich in Frage kommenden Studiums mindestens desselben hochschulischen Bildungsniveaus an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung, das zur berufsmäßigen Ausübung von Tätigkeiten an Patient:innen im Rahmen der Gesundheitsversorgung berechtigt, und jeweils eine einschlägige Berufserfahrung im Ausmaß von mindestens zwei Jahren.

### Organisation

Um ein berufsbegleitendes Studium zu ermöglichen, wird das Präsenzstudium in Form von Blockwochen organisiert, die teils an der Medizinischen Universität in Graz und teils an der FH JOANNEUM in Bad Gleichenberg stattfinden. Weitere Teile des Studiums erfolgen über E-Learning.

### Berufsfelder

Um die Effizienz ernährungsmedizinischer Maßnahmen zu belegen, sind Mediziner:innen sowie Diätolog:innen gefordert, mit wissenschaftlich fundierten Methoden und angepasst an den aktuellen medizinischen Wissensstand zu arbeiten. So kann langfristig eine professionelle Versorgung, basierend auf interdisziplinärer Zusammenarbeit unter Berücksichtigung neuester Ergebnisse der angewandten Forschung auf dem Gebiet der Ernährungsmedizin, sichergestellt werden.

Absolvent:innen sind beispielsweise in Einrichtungen des Gesundheitswesens, in der universitären und außeruniversitären Forschung, im Bildungsbereich oder im freiberuflichen Bereich tätig.

	Module	Präsenzlehre*	ECTS
1	Wissenschaftliches Arbeiten und Methodenkompetenz	60	8
2	Evidenzbasierte Ernährungsforschung	38	5
3	Angewandtes Projektmanagement und Leadership	75	8
4	Ausgewählte Aspekte der ernährungsmedizinischen Praxis	68	5
5	Zielgruppenorientierte Ernährungskonzepte	45	6
6	Ernährungspsychologie und Beratung	60	5
7	Interkulturelle Kommunikation und Diversität	45	4
8	Public Health Nutrition	68	8
9	Qualität und Innovation im Gesundheitswesen	45	5
10	Angewandte Ernährungsmedizin I	91	12
11	Angewandte Ernährungsmedizin II	106	12
12	Angewandte Ernährungsmedizin III	106	12
	Masterarbeit und Verteidigung	38	30
		<b>845</b>	<b>120</b>

\* Angaben in Unterrichtseinheiten. Eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten.

# Hochschullehrgang / berufsbegleitend

## DIGITALE GESUNDHEITSKOMMUNIKATION

Unterschiedliche Szenarien belegen, wie wesentlich funktionierende und professionelle Kommunikation im Gesundheitsbereich ist. Evidenzbasierte Informationen zu sammeln, zu prüfen und weiterzugeben hat mittlerweile höchste Priorität. Das verlangt zum einen fundiertes Wissen über Medien und Kommunikation, zum anderen spezifische Kenntnisse über den Gesundheitssektor. Digitale Gesundheitskommunikation verknüpft erstmals auf interdisziplinäre Weise die Spezifika beider Welten.


### Schwerpunkte

Der Lehrgang zeigt, wie Öffentlichkeit mit Informationen, Themen und Stories aus dem Gesundheitsbereich effizient und punktgenau erreicht werden kann. Denn Studien dokumentieren eindeutig, dass Inhalte aus Gesundheit und Gesundheitsvorsorge zu den am stärksten nachgefragten Informationen zählen. Schwerpunkte des Studiums sind, Öffentlichkeit über Blogs, Videos, Podcasts, multimediale Websites und Social Media topaktuell und spannend mit relevanten Informationen und Geschichten aus der thematischen Vielfalt des Gesundheitsbereiches zu versorgen. Dazu kommen Kenntnisse über Recht, ethische Fragen sowie nationale und internationale gesundheitspolitische Debatten. Die Analyse und Evaluierung ausgewählter Kommunikationsbeispiele, die Qualität und Zielgerichtetheit von Gesundheitskampagnen und die zunehmenden Möglichkeiten der direkten öffentlichen Artikulation von Gesundheitsprofessionals runden den Studienplan ab.

Thematische und inhaltliche Schwerpunkte:

- Storytelling, Content- und Themenmanagement
- Gesundheitskampagnen und Public Affairs
- Journalismus vs. PR im Gesundheitswesen
- Krisenkommunikation
- Ethik und digitaler Humanismus
- Visuelle Kommunikation und Visualisierung
- Nationale und internationale Gesundheitspolitik
- Analyse und Evaluierung von Cases der Gesundheitskommunikation
- Medienrezeption und Öffentlichkeit
- Social Media in der Gesundheitskommunikation

### FACTS

 Master of Arts (Continuing Education), MA (CE)

 Berufsbegleitend

 4 Semester / 120 ECTS

 FH JOANNEUM Graz

 Unterrichtssprache: Deutsch

- 21 Plätze pro Jahrgang
- Lehrgangsleitung:  
**FH-Prof. Mag. Dr. Heinz M. Fischer**  
Koordination Fachbereich Kommunikation:  
**FH-Prof. Mag. Dr. Heinz M. Fischer**  
Koordination Fachbereich Gesundheit:  
**Beate Salchinger, MSc**
- Kosten: EUR 3.250,- pro Semester
- Alle Infos zu Terminen, Voraussetzungen und Bewerbung finden Sie online.
- [www.fh-joanneum.at/dgl](http://www.fh-joanneum.at/dgl)

### Wussten Sie, ...

... dass gezielte Kommunikationsfähigkeiten so gefragt sind wie nie zuvor? Der Abschluss des Lehrgangs ermöglicht ein professionelles Agieren in allen Bereichen der digitalen (Gesundheits-)Kommunikation.



### Beruf & Karriere

Absolvent:innen des Lehrgangs beherrschen Instrumentarien und Tools digitaler Gesundheitskommunikation und sind in der Lage, Botschaften, Inhalte und Statements professionell in der Öffentlichkeit zu platzieren. Ihnen eröffnen sich unter anderem folgende Tätigkeitsfelder:

- Gesundheitsjournalismus und -PR
- Interessensvertretungen der Berufe im Gesundheitswesen

- Medical Writer in Verlagen und Medienunternehmen
- Selbstständige, Autor:innen und Publizist:innen
- Gesundheitsmanagement
- Gesundheits- und Sozialeinrichtungen
- Non-Profit-Gesundheitsorganisationen
- Gesundheitsprofessionals
- Krankenhausmanagement

CURRICULUM: 120 ECTS (30 ECTS pro Semester)

1. Semester	LV-Typ	SWS	ECTS
Medien - Kommunikation - Öffentlichkeit	VO	2	3
Aufbau, Organisation und Agenden des österreichischen Gesundheitssystems	VO	1	2
Zur gesellschaftlichen Funktion von Public Health	VO	1	2
Gesundheitskampagnen und Public Affairs	SE	2	4
Gesundheitsjournalismus: Gesundheits-PR	SE	2	3
Social Media für Organisationen des Gesundheitswesens	ILV	2	4
Storytelling, Content- und Themenmanagement im Kontext Gesundheit	SE	3	5
Projektmanagement	SE	2	2
Projektarbeit digitale Gesundheitskommunikation 1	PT	1	5
		<b>16</b>	<b>30</b>

2. Semester	LV-Typ	SWS	ECTS
Krisenkommunikation - Risikokommunikation	SE	2	3
Social Media für Gesundheitsberufe	ILV	2	4
Digitale Kommunikation im Gesundheitsbereich	SE	2	4
Medienrecht und Datenschutz	VO	2	2
Patientenrechte und Beschwerdemanagement	VO	2	2
Ethik und digitaler Humanismus	VO	2	2
Kommunikation und Sprache	VO	2	2
Visuelle Kommunikation und Visualisierung	SE	3	5
Projektarbeit digitale Gesundheitskommunikation 2	PT	1	6
		<b>18</b>	<b>30</b>

3. Semester	LV-Typ	SWS	ECTS
Perspektiven nationaler und internationaler Gesundheitspolitik	VO	2	3
Digitale Gesundheitskommunikation als Geschäftsmodell	SE	2	3
Aspekte von Wissenschaftskommunikation	SE	2	3
Gesundheitskommunikation für besondere Zielgruppen	SE	2	3
Analyse und Evaluierung von Case Studies im Bereich Gesundheitskommunikation	SE	3	5
Medienrezeption am Beispiel von Fake News und Desinformation	SE	2	3
Qualitative, quantitative und empirische Forschungsmethoden	SE	2	4
Kriterien wissenschaftlicher Recherche	ILV	2	3
Seminar zur Masterthesis 1	SE	1	3
		<b>18</b>	<b>30</b>

4. Semester	LV-Typ	SWS	ECTS
Seminar zur Masterthesis 2	SE	1	4
Masterthesis und Masterprüfung	MA	0,5	26
		<b>1,5</b>	<b>30</b>

ILV = Integrierte Lehrveranstaltung, MA = Masterarbeit, PT = Projektarbeit, SE = Seminar, VO = Vorlesung, SWS = Semesterwochenstunden, ECTS = Europäisches System zur Übertragung und Akkumulierung von Studienleistungen

### Organisation

Der Lehrgang ist berufsbegleitend organisiert und ermöglicht so die Kombination von Beruf und Studium. Die Lehrveranstaltungen finden in Form von betreuten E-Learning-Phasen und kompakten Anwesenheitszeiten an Wochenenden statt.

# Hochschullehrgang / berufsbegleitend

## DIGITALE GESUNDHEITSKOMMUNIKATION

Informationen aus dem Gesundheitsbereich, dem Gesundheitswesen und der Gesundheitsvorsorge zählen zu den am häufigsten frequentierten und abgerufenen News in digitalen Medien. Beste Voraussetzungen, das öffentliche Interesse an Themen und Inhalten von Gesundheitsprofessionals, Gesundheitsorganisationen und Gesundheitseinrichtungen zu nutzen. Digitale Gesundheitskommunikation vermittelt die erforderliche Professionalität im Umgang mit einer an Mehrwert interessierten Öffentlichkeit.

### Ausbildung

Themenmanagement und Storytelling mit Inhalten aus den verschiedenen Gesundheitsdisziplinen stehen im Fokus des zweisemestrigen akademischen Lehrgangs. Dazu braucht es Kenntnisse und Kompetenzen aus Medien und Kommunikation. Blogs, Videos, Podcasts und Social Media bilden wesentliche Facetten der öffentlichen News-Rezeption. Aber auch Wissen über Funktion, Aufgaben und Struktur von Gesundheitsadministration und nationaler sowie internationaler Gesundheitspolitik sind gefragt. Dazu kommen Insights zu Recht, Ethik und aktuellen gesellschaftlichen Debatten. Ebenfalls relevant: Welche Funktionen erfüllt Gesundheitsjournalismus, welche Rolle spielt Gesundheits-PR? Was macht eine effiziente Info-Kampagne aus? Die praxisorientierte Ausbildung vermittelt berufsspezifische Kenntnisse und praktische Fertigkeiten auf akademischem Niveau.

Thematische und inhaltliche Schwerpunkte sind:

- Storytelling, Content- und Themenmanagement
- Gesundheitskampagnen und Public Affairs
- Journalismus vs. PR im Gesundheitswesen
- Krisenkommunikation
- Ethik und digitaler Humanismus
- Visuelle Kommunikation und Visualisierung
- Nationale und internationale Gesundheitspolitik
- Analyse und Evaluierung von Cases der Gesundheitskommunikation
- Medienrezeption und Öffentlichkeit
- Social Media in der Gesundheitskommunikation
- Rechtliche und soziale Aspekte

### FACTS



Akademische:r Expert:in für digitale Gesundheitskommunikation



Berufsbegleitend



2 Semester / 60 ECTS



FH JOANNEUM Graz



Unterrichtssprache: Deutsch

- 21 Plätze pro Jahrgang
- Lehrgangsleitung:  
**FH-Prof. Mag. Dr. Heinz M. Fischer**  
Koordination Fachbereich Kommunikation:  
**FH-Prof. Mag. Dr. Heinz M. Fischer**  
Koordination Fachbereich Gesundheit:  
**Beate Salchinger, MSc**
- Kosten: EUR 3.250,- pro Semester
- Alle Infos zu Terminen, Voraussetzungen und Bewerbung finden Sie online.
- [www.fh-joanneum.at/dga](http://www.fh-joanneum.at/dga)

### Wussten Sie, ...

... dass Digitale Gesundheitskommunikation das Beste aus zwei Welten vereint? Führende Expert:innen aus dem Medien- und Kommunikationsbereich sowie dem Gesundheitswesen vermitteln Ihnen ihr Fachwissen.



### Organisation

Der Lehrgang ist berufsbegleitend organisiert und ermöglicht so die Kombination von Beruf und Studium. Die Lehrveranstaltungen finden in Form von betreuten E-Learning-Phasen und kompakten Anwesenheitszeiten an Wochenenden statt.

### Berufsfelder

Absolvent:innen des Lehrgangs beherrschen Instrumentarien und Tools digitaler Gesundheitskommunikation und sind in der Lage, Botschaften, Inhalte und Statements professionell in der Öffentlichkeit zu platzieren.

Damit sind sie bestens für folgende Tätigkeitsfelder gerüstet:

- Gesundheitsjournalismus und Gesundheits-PR
- Interessensvertretungen der Berufe im Gesundheitswesen
- Medical Writer in Verlagen und Medienunternehmen
- Selbstständige, Autor:innen und Publizist:innen
- Krankenhausmanagement
- Gesundheitsmanagement
- Gesundheits- und Sozialeinrichtungen
- Non-Profit-Gesundheitsorganisationen
- Gesundheitsprofessionals

CURRICULUM: 60 ECTS (30 ECTS pro Semester)

1. Semester	LV-Typ	SWS	ECTS
Medien - Kommunikation - Öffentlichkeit	VO	2	3
Aufbau, Organisation und Agenden des österreichischen Gesundheitssystems	VO	1	2
Zur gesellschaftlichen Funktion von Public Health	VO	1	2
Gesundheitskampagnen und Public Affairs	SE	2	4
Gesundheitsjournalismus : Gesundheits-PR	SE	2	3
Social Media für Organisationen des Gesundheitswesens	ILV	2	4
Storytelling, Content- und Themenmanagement im Kontext Gesundheit	SE	3	5
Projektmanagement	SE	2	2
Projektarbeit digitale Gesundheitskommunikation 1	PT	1	5
		<b>16</b>	<b>30</b>

2. Semester	LV-Typ	SWS	ECTS
Krisenkommunikation - Risikokommunikation	SE	2	3
Social Media für Gesundheitsberufe	ILV	2	4
Digitale Kommunikation im Gesundheitsbereich	SE	2	4
Medienrecht und Datenschutz	VO	2	2
Patientenrechte und Beschwerdemanagement	VO	2	2
Ethik und digitaler Humanismus	VO	2	2
Kommunikation und Sprache	VO	2	2
Visuelle Kommunikation und Visualisierung	SE	3	5
Projektarbeit digitale Gesundheitskommunikation 2: Abschlussarbeit / Abschlussprüfung für akademische:n Expert:in	PT	1	6
		<b>18</b>	<b>30</b>

ILV = Integrierte Lehrveranstaltung, PT = Projektarbeit, SE = Seminar, VO = Vorlesung, SWS = Semesterwochenstunden, ECTS = Europäisches System zur Übertragung und Akkumulierung von Studienleistungen

Der Hochschullehrgang qualifiziert Sie für die Berufsausübung im Bereich der psychiatrischen Gesundheits- und Krankenpflege. Ihre Expertise setzen Sie im Akutbereich, bei der Pflege chronisch erkrankter Menschen in psychiatrischen und neurologischen Einrichtungen oder in der Betreuung und Beratung im extramuralen Bereich ein.

**Ausbildung**

Ziel des Hochschullehrgangs ist es, eine praxisbezogene Sonderausbildung in der psychiatrischen Gesundheits- und Krankenpflege auf Hochschulniveau anzubieten. Neben dem Ausbau Ihrer sozialen und kommunikativen Kompetenzen lernen Sie fachspezifische pflegerische Interventionen, die im Umgang mit den vielfältigen Krankheitsbildern notwendig sind. Die Vermittlung von berufsspezifischen Werten rundet die Ausbildung ab.

Der Hochschullehrgang ist kompetenzorientiert aufgebaut und orientiert sich national an der FH-GuK-Ausbildungsverordnung: Die Teilnehmer:innen transferieren wissenschaftliche Erkenntnisse und anwendungsbezogenes Fachwissen in praktisches Handeln und setzen sozialkommunikative Fertigkeiten zielgerichtet ein.


Absolvent:innen sind befähigt, die professionelle Beziehungsgestaltung sowie die pflegerischen Anforderungen im psychiatrischen Setting zu gewährleisten.


**Wussten Sie, ...**


dass Sie neben den Lehrinhalten an der FH JOANNEUM unterschiedliche praktische Settings kennenlernen? Beispielsweise in der Psychiatrie, Neurologie und Neurochirurgie sowie in extramuralen Einrichtungen der psychiatrischen Gesundheits- und Krankenpflege.





**FACTS**

 Akademische:r Expert:in in psychiatrischer Gesundheits- und Krankenpflege

 Berufsbegleitend

 3 Semester / 75 ECTS

 FH JOANNEUM Graz

 Unterrichtssprache: Deutsch

- **Mindestanzahl:**  
20 Teilnehmer:innen pro Jahr
- **Lehrgangleitung:** **Eva Mircic, BSc MSc**
- **Kosten:** EUR 2.200,- pro Semester (Stand Juli 2024)
- **Zugangsvoraussetzung:** Diplom für Gesundheits- und Krankenpflege
- Alle Infos zu Terminen, Voraussetzungen und Bewerbung finden Sie online.
- **[www.fh-joanneum.at/psy](http://www.fh-joanneum.at/psy)**
- Der Hochschullehrgang wird von der FH JOANNEUM im Auftrag und in Kooperation mit dem Land Steiermark, Abteilung 8 – Gesundheit und Pflege und Abteilung 12 – Wirtschaft, Tourismus, Wissenschaft und Forschung, durchgeführt.

\* Start des Hochschullehrgangs vorbehaltlich des Bescheides durch das Land Steiermark

**Organisation**

Der Hochschullehrgang ist berufsbegleitend organisiert und ermöglicht so die Kombination von Beruf und Weiterbildung. Der Präsenzunterricht findet in Form von Blockwochen und geblockten Lehrveranstaltungen statt. Zusätzlich gibt es E-Learning- und Blended-Learning-Einheiten, wobei sich der E-Learning-Anteil nach den zu vermittelnden Inhalten richtet.

**Berufsbild**

Tätigkeitsfelder von Absolvent:innen umfassen die Betreuung und Pflege von Menschen mit psychischen Störungen und neurologischen Erkrankungen aller Alters- und Entwicklungsstufen. Sie sind sowohl im stationären, teilstationären, ambulanten als auch im extramuralen Bereich tätig, zum Beispiel in der Beobachtung, Betreuung und

CURRICULUM: 75 ECTS (25 ECTS pro Semester)

1. Semester	LV-Typ	SWS	ECTS
Pflege in der allgemeinpsychiatrischen Versorgung	UE	4	4
Pflegewissenschaftliche Grundlagen	VO	1	1
Psychiatrische und neurologische Gesundheits- und Krankenpflege I	UE	6	6
Medizinische Grundlagen einschließlich Psychopathologie, psychiatrische und neurologische Krankheitslehre, Pharmakologie I	VO	2	2
Soziologie, Psychologie, Pädagogik und Sozialhygiene I	VO	2	2
Supervision I	SE	0,5	0,5
Berufspraktikum I	PR		9,5
		<b>15,5</b>	<b>25</b>

3. Semester	LV-Typ	SWS	ECTS
Abschlussarbeit inklusive Seminar	SE	1	2
Psychiatrische und neurologische Gesundheits- und Krankenpflege III	UE	6	6
Gerontologie, Geriatrie, Gerontopsychiatrie	VO	1	1
Pflege von alten Menschen, Palliativpflege	VO	2	2
Supervision III	SE	1	1
Berufsspezifische Rechtsgrundlagen	VO	1	1
Berufskunde	VO	1	1
Berufspraktikum III	PR		11
		<b>13</b>	<b>25</b>

**Pflege von:**

- Menschen mit akuten und / oder chronischen psychischen Störungen
- Kindern und Jugendlichen mit psychischen Störungen und Entwicklungsstörungen
- Menschen mit organischen und psychischen Störungen im höheren Lebensalter
- Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen
- Menschen mit neurologischen Erkrankungen und sich daraus ergebenden psychischen Begleiterkrankungen
- Menschen mit Intelligenzminderung sowie deren gezielten Förderung

Weitere Einsatzgebiete sind die psychosoziale Betreuung und Angehörigenarbeit, Krisenintervention oder die psychiatrische und neurologische Rehabilitation.

2. Semester	LV-Typ	SWS	ECTS
Soziologie, Psychologie, Pädagogik und Sozialhygiene II	VO	2	2
Psychiatrische und neurologische Gesundheits- und Krankenpflege II	UE	5	5
Strukturen und Einrichtungen der gesundheitlichen und sozialen Versorgung, Organisationslehre	VO	1	1
Gesprächsführung, psychosoziale Betreuung, Angehörigenarbeit	SE	2	2
Kreativitätstraining	UE	1	1
Medizinische Grundlagen einschließlich Psychopathologie, psychiatrische und neurologische Krankheitslehre, Pharmakologie II	VO	2	2
Supervision II	SE	0,5	0,5
Berufspraktikum II	PR		11,5
		<b>13,5</b>	<b>25</b>

PR = Berufspraktikum, VO = Vorlesung, UE = Übung, SE = Seminar, SWS = Semesterwochenstunden, ECTS = Europäisches System zur Übertragung und Akkumulierung von Studienleistungen

# KINDER- UND JUGENDLICHENPFLEGE\*

Sonderausbildung gemäß § 66 GuKG

Der Hochschullehrgang qualifiziert Sie für die Berufsausübung in Spezialbereichen der Kinder- und Jugendlichenpflege. Als Expert:in betreuen Sie kranke und pflegebedürftige Säuglinge, Kinder oder Jugendliche und stimmen das Pflegesetting optimal auf deren Alter und Entwicklung ab.

## Ausbildung

Ziel des Hochschullehrgangs ist es, kranke und pflegebedürftige Früh- und Neugeborene, Säuglinge sowie Kinder und Jugendliche auf ihr Alter und ihre Entwicklung individuell abgestimmt, professionell betreuen und versorgen zu können. Um in der Pflege auf ihre körperlichen, seelischen und entwicklungsbedingten Bedürfnisse einzugehen, wird von den pflegenden Personen nicht nur Fachkompetenz, sondern auch Kreativität und Einfühlungsvermögen benötigt.

Der Hochschullehrgang vermittelt Ihnen daher neben praxisbezogenem Fachwissen auch berufsspezifische Werte sowie persönliche und sozialkommunikative Kompetenzen. Thematische Schwerpunkte ergeben sich aus den im Gesundheits- und Krankenpflegegesetz festgelegten Inhalten in der Kinder- und Jugendlichenpflege.

Sie erwerben die Fähigkeit, sowohl die professionelle Beziehungsgestaltung als auch die hohen Anforderungen an die Betreuung im Setting der Kinder- und Jugendlichenpflege zu gewährleisten.

## Wussten Sie, ...

dass Sie neben Theoriemodulen an der FH JOANNEUM auch Praxismodule in Krankenanstalten absolvieren? Zum Beispiel in der Kinderabteilung, Kinderchirurgie oder Neonatologie.



FACTS	
	Akademische:r Expert:in in Kinder- und Jugendlichenpflege
	Berufsbegleitend
	3 Semester / 75 ECTS
	FH JOANNEUM Graz
	Unterrichtssprache: Deutsch
	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Mindestanzahl: 20 Teilnehmer:innen pro Jahr</li> <li>● Lehrgangsleitung: <b>Eva Mircic, BSc MSc</b></li> <li>● Kosten: EUR 2.200,- pro Semester (Stand Juli 2024)</li> <li>● Zugangsvoraussetzung: Diplom für Gesundheits- und Krankenpflege</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Alle Infos zu Terminen, Voraussetzungen und Bewerbung finden Sie online.</li> <li>● <a href="http://www.fh-joanneum.at/kuj">www.fh-joanneum.at/kuj</a></li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Der Hochschullehrgang wird von der FH JOANNEUM im Auftrag und in Kooperation mit dem Land Steiermark, Abteilung 8 – Gesundheit und Pflege und Abteilung 12 – Wirtschaft, Tourismus, Wissenschaft und Forschung, durchgeführt.</li> </ul>

\* Start des Hochschullehrgangs vorbehaltlich des Bescheides durch das Land Steiermark

## Organisation

Der Hochschullehrgang ist berufsbegleitend organisiert und ermöglicht so die Kombination von Beruf und Studium. Der Präsenzunterricht findet in Form von Blockwochen und geblockten Lehrveranstaltungen statt. Zusätzlich gibt es E-Learning-Einheiten, wobei sich der E-Learning-Anteil nach den zu vermittelnden Inhalten richtet.

## Berufsbild

Absolvent:innen sind in der professionellen Pflege von Kindern und Jugendlichen in klinischen Einrichtungen, in der Hauskrankenpflege sowie in anderen Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens tätig.

CURRICULUM: 75 ECTS (25 ECTS pro Semester)

1. Semester	LV-Typ	SWS	ECTS
Einführende Grundlagen der Kinder- und Jugendlichenpflege	UE	2	2
Pflegewissenschaftliche Grundlagen	VO	1	1
Gesundheits- und Krankenpflege von Kindern und Jugendlichen I	UE	4	4
Soziologie, Psychologie, Pädagogik und Sozialhygiene I	VO	1	1
Medizinische Grundlagen in der Neonatologie	VO	1	1
Spezielle Pathologie I	VO	3	3
Spezielle Pflege in der Neonatologie	UE	1	1
Ernährung, Kranken- und Diätikost	VO	1	1
Kommunikation, Konfliktbewältigung, Supervision und Kreativitätstraining I	SE	1	1
Berufspraktikum I	PR		10
		<b>15</b>	<b>25</b>

PR = Berufspraktikum, VO = Vorlesung, UE = Übung, SE = Seminar, SWS = Semesterwochenstunden, ECTS = Europäisches System zur Übertragung und Akkumulierung von Studienleistungen

Ihre Aufgabengebiete umfassen beispielsweise:

- Pflege und Betreuung bei körperlichen und psychischen Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter
- Pflege und Ernährung von Neugeborenen und Säuglingen
- Pflege und Betreuung behinderter, schwerkranker und sterbender Kinder und Jugendlicher
- Pflegerische Mitwirkung an der Förderung der Gesundheit und der Verhütung von Krankheiten im Kindes- und Jugendalter
- Pflegerische Mitwirkung an der primären Gesundheitsversorgung und an der Rehabilitation bei Kindern und Jugendlichen

2. Semester	LV-Typ	SWS	ECTS
Gesundheits- und Krankenpflege von Kindern und Jugendlichen II	UE	4,5	4,5
Pflege von Kindern in der Krise	UE	2	2
Spezielle Pathologie II	VO	2,5	2,5
Soziologie, Psychologie, Pädagogik und Sozialhygiene II	VO	1	1
Berufspraktikum II	PR		15
		<b>10</b>	<b>25</b>

3. Semester	LV-Typ	SWS	ECTS
Abschlussarbeit inklusive Seminar	SE	1	2
Hauskrankenpflege von Kindern und Jugendlichen	VO	1	1
Kommunikation, Konfliktbewältigung, Supervision und Kreativitätstraining II	SE	1	1
Gesundheits- und Krankenpflege von Kindern und Jugendlichen III	UE	4	4
Berufsspezifische Rechtsgrundlagen	VO	1	1
Berufskunde	VO	1	1
Berufspraktikum III	PR		15
		<b>9</b>	<b>25</b>



## GESUNDHEITSSTUDIEN

Bachelorstudiengänge	Akad. Grad	Organisation	Standort
Biomedizinische Analytik	BSc	Vollzeit	Graz
Diätologie	BSc	Vollzeit	Bad Gleichenberg
Ergotherapie	BSc	Vollzeit	Bad Gleichenberg
Gesundheits- und Krankenpflege	BSc	Vollzeit	Graz Kapfenberg
Hebammen	BSc	Vollzeit	Graz
Logopädie	BSc	Vollzeit	Graz
Physiotherapie	BSc	Vollzeit	Graz
Radiologietechnologie	BSc	Vollzeit	Graz

Masterstudiengang	Akad. Grad	Organisation	Standort
Massenspektrometrie und molekulare Analytik	MSc	berufsbegleitend	Graz

Hochschullehrgänge	Abschluss	Organisation	Standort
Angewandte Ernährungsmedizin*	MSc (CE)	berufsbegleitend	Bad Gleichenberg Graz
Digitale Gesundheitskommunikation	MA (CE)	berufsbegleitend	Graz
Digitale Gesundheitskommunikation	Akad. Expert:in	berufsbegleitend	Graz
Psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege**	Akad. Expert:in	berufsbegleitend	Graz
Kinder- und Jugendlichenpflege**	Akad. Expert:in	berufsbegleitend	Graz

\* in Kooperation mit der Medizinischen Universität Graz

\*\* in Kooperation mit dem Land Steiermark Abteilung 8 – Gesundheit und Pflege und Abteilung 12 – Wirtschaft, Tourismus, Wissenschaft und Forschung

Zu allen Studiengängen an der FH JOANNEUM sowie zu Bewerbung und Aufnahme erhalten Sie detaillierte Informationen unter:  
 T: +43 (0)316 5453-8800  
 E: info@fh-joanneum.at, www.fh-joanneum.at  
 www.facebook.com/fhjoanneum

